



ARMIN HÜLLER

Fluggerätmechaniker

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich ist es so weit:
zur Betriebsratswahl 2022 treten wir gemeinsam an,
um die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Da
es momentan keine Betriebsratsvertreter aus dem
Wartungsbereich gibt, ist es umso wichtiger, endlich
wieder aktiv für unseren Bereich die
Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats zu nutzen.

Die Themen Arbeitszeitgestaltung, Schulung und
Weiterbildung sowie Sanierungsstau der Infrastruktur
sind in den letzten 2 Jahren sehr vernachlässigt
worden. Das wollen wir ändern!

Ich habe 1983 meine Ausbildung zum
Flugzeugmechaniker begonnen und bin Anfang 1987
in die Halle 5 gewechselt. Dort konnte ich meine
Erfahrungen an den Flugzeugmustern: B 707/727/747
und A300/310/ 340/330 sowie bei Einsätzen im
Ausland sammeln.

Nach der Privatisierung und der Aufspaltung der
Lufthansa kandidierte ich 1995 für den Betriebsrat der
Lufthansa Technik auf der ÖTV-Liste. Als nicht
freigestelltes Betriebsratsmitglied arbeitete ich in den
Ausschüssen für Berufsbildung und
EDV/Rationalisierungsschutz mit.

1998 nach dem Zusammenschluss von ÖTV und
VL/DAG stellten wir gemeinsam eine Liste für die
Betriebsratswahl auf. Da es damals nur eine Liste gab,
kam es zur Personenwahl. Ich wurde wieder in das
Betriebsratsgremium als nicht freigestelltes
Betriebsratsmitglied gewählt und arbeitete weiterhin
in oben genannten Ausschüssen. Zusätzlich kam
noch der überörtliche Berufsbildungsausschuss des
Gesamtbetriebsrats hinzu.

Auch wurde ich für 5 Jahre als Arbeitnehmervertreter
in den Aufsichtsrat der Lufthansa Technik gewählt.

Ab 2005 zog ich mich aus der aktiven Mitbestimmung
zurück und ging in Teilzeit, um mehr Zeit für meine
Familie zu haben.

In den vergangenen 17 Jahren war ich weiterhin als
Verdi-Vertrauens-mann tätig und wurde auch von
den Kolleginnen und Kollegen immer wieder zu den
unterschiedlichsten Problemen angesprochen;
teilweise auch in der Annahme, ich sei noch
Betriebsratsmitglied.

Da meine Söhne nun größer geworden sind und der Bereuungsaufwand immer geringer wird habe ich mich entschlossen, stärker ehrenamtlich tätig zu sein.

Ich wurde von mehreren Kollegen der TGL/IGL angesprochen ob ich mir vorstellen könnte, auf einer gemeinsamen Offenen Liste für die Betriebsratswahl 2022 zu kandidieren.

Die gemeinsame, vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Wahlvorstand in der Vergangenheit und das gemeinsame wichtige Ziel der Wartung, wieder eine starke Stimme zu geben, haben mich überzeugt, die offene Liste „L/Takeoff“ zu unterstützen und wieder für den Betriebsrat zu kandidieren.

Vielmals bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern und den hauptamtlichen Vertretern der TGL/IGL für ihre Unterstützung.

Um einen Interessenkonflikt zu vermeiden, habe ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Verdi-Vertrauensmann vorübergehend niedergelegt.

Ich bitte alle Beschäftigten:

Nutzt euer Wahlrecht!

Eine hohe Wahlbeteiligung ist eine starke Unterstützung für die dann gewählten Betriebsräte. Der Betriebsrat braucht diese Unterstützung, um gestärkt in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber zu treten, um eure Interessen wahrzunehmen.

Euer Kollege aus der Halle 5

Armin Hüller